

TUBI-LEVATOR



Grundgerät
Zwei-Träger
Saugplatte

- Der fahrbare Vakuum-Heber auch für stark poröse Materialien
- Betrieb mit Wechselstrom 230 V - 50 Hz
- Für den manuellen Einsatz



Grundgerät



Grundgerät
Ein-Träger
Saugplatte



Grundgerät mit Zubehör

Tubi-Levator: der Vakuum-Heber auch für stark poröse Materialien

Alle glatten/rauen und luftdurchlässige Platten können mit dem Tubi-Levator problemlos gehoben, transportiert und verlegt werden. Sofort nach dem Aufsetzen saugt sich der Levator fest.

Der Levator gibt die Platte erst wieder frei, wenn Sie es wollen: hierzu wird ein Ventil geöffnet.

Technik: der Tubi-Levator besteht aus einem fahrbaren Gehäuse mit der Saugturbine. Die Saugturbine erzeugt den Unterdruck und wird mit dem Saugschlauch mit der gewünschten Saugplatte verbunden. Die Vakuumkammer der Saugplatte wird durch einen elastischen Gummi abgedichtet. Die Dichtung ist selbstklebend und kann einfach gewechselt werden.

Grundgerät: der Tubi-Levator wird mit einem 5 m langen Stromkabel an das Stromnetz angeschlossen. Das Grundgerät wird mit einem Saugschlauch von 5 m Länge geliefert.

Zubehör: Das Grundgerät kann mit einem manuellen Heber, einem Ein-Träger oder einem Zwei-Träger für den Zwei-Mann-Betrieb ausgestattet werden. Der Zwei-Träger ist in der Höhe von 500 bis 700 mm und in der Breite von 850 bis 1.250 mm verstellbar.

Je nach benötigter Tragfähigkeit sind Saugplatten in verschiedenen Größen verfügbar.

Sonderausführungen auf Anfrage.

Bestell-Nr.	Typ	Tragfähigkeit	Breite x Länge	Gewicht
818 050	Tubi-Levator Grundgerät mit 5m Stromkabel 230 V – 50 Hz und 5 m Schlauch*		330 x 260 x 400 mm	13 kg
818 712	Heber TU 20	20 kg**	150 x 260 mm	1 kg
818 306	Ein-Träger TU			3 kg
818 305	Zwei-Träger TU			7 kg
818 709	Saugplatte TU 50	50 kg**	253 x 270 mm	2 kg
818 710	Saugplatte TU 80	80 kg**	278 x 420 mm	2 kg
818 711	Saugplatte TU 140	140 kg**	320 x 600 mm	3 kg

* Der Vakuum-Heber darf nur im bodennahen Bereich und nicht in Verbindung mit einem Hebezeug verwendet werden.

** Maximale Tragfähigkeit bei optimaler Oberfläche und einem Unterdruck von min. -0,2 bar. Bei rauen oder porösen Oberflächen verringert sich die Tragfähigkeit bzw. ist nicht vorhanden.